Symposium „Salzschmelze-Reaktoren“ – Rednerverzeichnis mit Videolinks

AfD-Bundestagsfraktion · 13. November 2026 · Aufzeichnung: ca. 3:52 Stunden

Die vollständige Videoaufzeichnung ist inzwischen auf YouTube verfügbar.

Dr. Paul Schmidt
Gesamte Aufzeichnung auf YouTube ansehen

Die folgenden Zeitangaben stammen aus Ihrem Transkript. **Jede verlinkte Startzeit führt direkt zur entsprechenden Stelle im Video.**

1. Eröffnung und Fachvorträge

Beginn – Videolink	Ende ca.	Redner	Thema
00:00:00	00:03:55	**Prof. Dr. Michael Kaufmann**	Begrüßung und Kernenergiepolitik
00:04:08	00:13:45	**Dr. Paul Schmidt**	Programm, Ziele und Vorstellung der Referenten
00:14:02	00:37:51	**Manfred Haferburg**	Internationale Reaktortechnik und schnelle Brüter
00:38:06	00:57:49	**Dr. Klaus-Dieter Humpich**	Reaktorphysik, Salzschmelzen und technische Herausforderungen
00:58:00	00:59:20	Moderation	Kurze Fragerunde und Übergang
00:59:20	01:40:23	**Dr. Götz Ruprecht**	Dual-Fluid-Reaktor
01:40:31	01:41:02	Dr. Paul Schmidt	Überleitung
01:41:02	02:20:17	**Prof. Dr.-Ing. Bruno Merk**	IMAGINE – Wiederverwertung abgebrannter Brennstoffe
02:20:30	02:21:19	Dr. Paul Schmidt	Einführung
02:21:19	02:56:18	**Prof. Dr. Eduard Heindl**	Copenhagen Atomics – Thorium und modulare Reaktoren
02:56:18	03:51:45	**Gemeinsame Schlussdiskussion**	Technik, Genehmigungen, Politik und Endlagerung
03:51:50	03:52:06	**Dr. Paul Schmidt**	Schlusswort und Verabschiedung

2. Redner in der Schlussdiskussion

Beginn	Redner	Diskussionsbeitrag
02:57:24	**Dr. Rainer Kraft**	Moderation, Wärmeauskopplung
03:18:06	**Dieter Glatting**	Technologiewahl und Regulierung
03:27:52	**Karsten Hilse**	Politische Voraussetzungen für Kernenergie
03:35:09	**Jürgen Braun**	Energiepolitik
03:41:19	**Manfred Haferburg**	Akzeptanz und Endlagerung
03:45:08	**Bruno Merk / Paul Schmidt**	Entwicklungsstand und Endlagersuche
03:49:01	**Klaus-Dieter Humpich**	Tiefbohrkonzepte und Endlagerverfahren

Bei diesen Beiträgen sind die verlinkten Zeiten Einstiegspunkte einzelner Wortmeldungen; die Gesprächsabschnitte überschneiden sich teilweise.

3. Programmstruktur mit Direkteinstiegen

00:00:00

Block 1 – Eröffnung und Einführung Michael Kaufmann und Paul Schmidt

00:14:02

Block 2 – Grundlagen und internationale Reaktortechnik Manfred Haferburg und Klaus-Dieter Humpich

00:59:20

Block 3 – Drei Reaktorentwicklungen Dual Fluid, IMAGINE, Copenhagen Atomics

02:56:18

Block 4 – Fachliche und politische Schlussdiskussion Technische Perspektiven und Konsequenzen für Deutschland

03:51:50

Block 5 – Schlusswort und Verabschiedung Dr. Paul Schmidt

Hinweis: Die Zeitmarken stammen aus der automatischen Transkription. Einige Übergänge können um wenige Sekunden abweichen. Die Links sind auf die jeweilige Position innerhalb der veröffentlichten YouTube-Aufzeichnung gesetzt.

4. Weitere Redner in der Schlussdiskussion

Neben den fünf Fachreferenten beteiligen sich weitere Personen mit Fragen und Stellungnahmen.

Zeit ca.	Redner	Inhalt
02:57:24	**Dr. Rainer Kraft**	Übernahme der Mitmoderation, Frage zur Wärmeauskopplung
03:18:06	**Dieter Glatting**	Regulierung, technologische Optionen und Marktentscheidungen
03:27:52	**Karsten Hilse**	Politische Voraussetzungen einer Rückkehr zur Kernenergie
03:35:09	**Jürgen Braun**	Energiepolitik und politische Einstellungen zur Kernkraft
03:41:19	**Manfred Haferburg**	Akzeptanz der Kernenergie und Notwendigkeit eines Endlagers
03:45:08	**Bruno Merk und Paul Schmidt**	Technischer Entwicklungsstand und Konsequenzen für die Endlagersuche
03:49:01	**Klaus-Dieter Humpich**	Alternative Endlagerverfahren und Tiefbohrkonzepte

Die Gesprächszeiten sind Einstiegspunkte einzelner Wortmeldungen, keine vollständig abgegrenzten Redezeiten.

5. Zentrale Erkenntnisse und offene Fragen

Aus den Beiträgen lassen sich insbesondere folgende Fragen als roter Faden der Veranstaltung herausarbeiten:

1. **Technische Realisierbarkeit:** Welche Reaktorkonzepte haben bereits experimentell nachgewiesene Eigenschaften, welche befinden sich noch in der Konzeptphase?
2. **Brennstoffkreislauf:** In welchem Umfang können abgebrannte Brennelemente wiederverwendet werden?
3. **Werkstoffe und Betrieb:** Wie lassen sich Korrosion, Strahlenschäden, Aufbereitung und Wartung technisch beherrschen?
4. **Wirtschaftlichkeit:** Welche Anlagenkosten, Betriebstemperaturen und Lebensdauern sind erreichbar?
5. **Endlagerung:** Kann die Menge langlebiger radioaktiver Abfälle wesentlich reduziert werden, oder bleibt ein Endlager erforderlich?
6. **Deutsche Energiepolitik:** Welche Forschung und welche gesetzlichen Änderungen wären für die Weiterentwicklung der Technologien erforderlich?

Bemerkenswert ist die unterschiedliche Einschätzung der Endlagerfrage: Während mehrere Beiträge die Möglichkeit einer erheblichen Verringerung des langfristig zu lagernden Kernbrennstoffs betonen, warnt Haferburg davor, auf ein Endlager zu verzichten, solange die neuen Verfahren noch nicht industriell nachgewiesen sind. Paul Schmidt hält am Ende fest, dass die Endlagerfrage durch die vorgestellten Konzepte gegenwärtig nicht als gelöst gelten kann.

Das ist die sachlich wichtigste Unterscheidung zwischen den technischen Erwartungen der Referenten und dem tatsächlich belegten Entwicklungsstand.

Die fünf Fachvorträge sowie die anschließende Diskussion bilden damit ein gut abgrenzbares, chronologisch erschlossenes Veranstaltungsverzeichnis.